

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
A. Untersuchungsgegenstand und Ziel dieser Arbeit.....	1
B. Zum Phänomen Energieeffizienz.....	3
I. Energieeffizienz: Eine Begriffs(er)klärung.....	3
II. Anreize zur Steigerung der Energieeffizienz.....	6
1. Derzeitige Bedeutung und Potential erneuerbarer Energien	6
2. Bedeutung hoher Energieeffizienz für den Umwelt- und Klimaschutz	6
3. Ressourcenschonung und Versorgungssicherheit durch Erhöhung der Energieeffizienz	7
4. Bedeutung der Steigerung der Energieeffizienz für die Gesundheit und die Wirtschaft	8
5. Zusammenfassung.....	9
III. Hindernisse bei der Steigerung der Energieeffizienz.....	9
1. Teil: Gebäudebezogenes Energieeffizienzrecht.....	13
A. Europarechtliche Vorgaben zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden	13
I. Einführung und Historie	14
1. Richtlinien für Warmwasserheizkessel	14
2. Richtlinien für Gasverbrauchseinrichtungen.....	15
3. Bauprodukte-Richtlinie 89/106/EWG.....	16
4. SAVE-Richtlinie 1993	17
5. Richtlinie 2002/91/EG.....	17
6. Richtlinie 2006/32/EG und Richtlinie 2012/27/EU	18
7. Richtlinie 2009/125/EG.....	20
8. Fazit	20
II. Gebäudeenergieeffizienz-Richtlinie 2010/31/EU	21
1. Zentrale Regelungsgegenstände der Gebäudeenergieeffizienz-Richtlinie 2010/31/EU	21
a) Verpflichtung zur Festlegung einer Berechnungsmethode zur Ermittlung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (Art. 3)	21
b) Verpflichtung zur Festlegung von Mindestanforderungen an die Gesamt- energieeffizienz von Gebäuden (auf ein kostenoptimales Niveau).....	24
aa) Verpflichtung zur Festlegung von Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden	24
bb) Berechnung des kostenoptimalen Niveaus	25

cc) Vergleich und Rechtsfolge des Vergleichs zwischen den Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz i.S.d. der Gebäudeenergieeffizienz-Richtlinie 2010/31/EU und den Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz in den Mitgliedstaaten	28
dd) Differenzierung der Verpflichtung zur Festlegung von kostenoptimalen Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz für Neu- und Bestandsbauten.....	29
(1) Neubauten	29
(2) Bestandsbauten	29
ee) Ordnungsgemäße Installation und angemessene Dimensionierung gebäudetechnischer Systeme.....	30
ff) Ausnahmen	30
gg) Vergleich zur Richtlinie 2002/91/EG	32
c) Verpflichtungen zur Erhöhung der Zahl der Niedrigstenergiegebäude (Art. 9).....	33
aa) Verpflichtung Niedrigstenergiegebäude zu errichten (Art. 9 Abs. 1).....	33
bb) Verpflichtung Pläne zur Erhöhung der Zahl der Niedrigstenergiegebäude zu erstellen	35
cc) Ausnahme	36
d) Verpflichtung zur Schaffung finanzieller Anreize zur Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (Art. 10)	36
e) Verpflichtung zur Erstellung von Energieausweisen (Art. 11).....	37
f) Inspektion von Heizungs- und Klimaanlage.....	38
2. Gültigkeit der Richtlinie 2010/31/EU	39
a) Darstellung und Deutung der Kritik des Bundesrates an der Zuständigkeit der EU	39
b) Zuständigkeit der EU	40
aa) Kompetenztitel.....	41
(1) Unionsrechtliche Kompetenzkategorien.....	41
(2) Einschlägige Kompetenztitel	42
bb) Subsidiaritätsprinzip	44
cc) Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.....	47
(1) Verhältnismäßigkeit der Maßnahme gemäß Art. 9 Abs. 1 der Richtlinie 2010/31/EU (Festlegung von Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz von Niedrigstenergiegebäuden durch Niedrigstenergiegebäude-Niveaus).....	49
(a) Geeignetheit	49
(b) Erforderlichkeit	50
(c) Angemessenheit	51
(d) Zwischenergebnis.....	52

(2) Verhältnismäßigkeit der Maßnahme gemäß Art. 4 i.V.m. Art. 5 der Richtlinie (Festlegung von Mindestanforderungen mit kostenoptimalen Niveaus).....	53
(3) Zwischenergebnis	53
dd) Ergebnis	53
ee) Verletzung von Unionsgrundrechten durch die Richtlinie 2010/31/EU	53
B. Nationale Vorgaben zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden	54
I. Einführung und Historie	54
II. Entwurf EnEG 2013 und Entwurf EnEV 2013	56
1. Zentrale Regelungsgegenstände des Entwurfs EnEG 2013 i.V.m. dem Entwurf EnEV 2013	56
a) Anwendungsbereich.....	56
aa) Sachlicher Anwendungsbereich.....	56
bb) Persönlicher Anwendungsbereich.....	57
b) Hauptverpflichtung: Einhaltung des zulässigen Höchst-Jahresprimärenergiebedarfs	57
aa) Neubauten	58
bb) Bestandsbauten	60
c) Ersetzung der Hauptverpflichtung für Neubauten durch die Verpflichtung zur Errichtung von Niedrigstenergiegebäuden	61
d) Nebenverpflichtungen.....	63
aa) Verpflichtungen in Bezug auf die Gebäudehülle.....	64
(1) Verpflichtung zur Einhaltung des Höchstwertes hinsichtlich des Transmissionswärmeverlusts	64
(2) Verpflichtung zur Einhaltung des sommerlichen Wärmeschutzes	65
bb) Verpflichtungen in Bezug auf die Anlagentechnik.....	66
(1) Anforderungen an die energetische Qualität	66
(a) Anlagen der Heizungstechnik und Warmwasserversorgung	66
(b) Anlagen der Klima- und Raumluftechnik.....	70
(2) Anforderungen an die Wartung und Instandhaltung.....	72
(a) Anlagen der Klima- und Raumluftechnik.....	72
(b) Anlagen der Heizungstechnik und Warmwasserversorgung	73
cc) Verpflichtung zur Erstellung von Energieausweisen.....	73
e) Ausnahmen und Befreiungen.....	76
2. Verfassungsrechtliche Überprüfung des Entwurfs EnEG 2013 und des Entwurfs EnEV 2013	78
a) Gesetzgebungskompetenz	78

aa) Gesetzgebungskompetenz des Bundes für das gebäudebezogene Energieeffizienzrecht.....	79
(1) Art. 74 Abs. 1 Nr. 11 GG.....	80
(a) Grammatikalische Auslegung	80
(b) Systematik.....	81
(c) Entstehungsgeschichte	82
(d) Sinn und Zweck.....	83
(e) Ergebnis.....	84
(2) Art. 74 Abs. 1 Nr. 24 GG.....	85
(a) Auslegung nach Maßgabe des klassischen Auslegungs- canones.....	85
(b) Ergebnis.....	86
(3) Entscheidung zwischen den zwei tatbestandlich einschlägigen Kompetenztiteln.....	86
bb) Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Gesetzgebungs- kompetenz des Bundes nach Art. 72 Abs. 2 GG	88
cc) Exkurs: Ergänzende Gesetzgebungskompetenz der Länder für das gebäudebezogene Energieeffizienzrecht	89
(1) Wortlaut	91
(2) Systematik.....	91
(3) Entstehungsgeschichte	94
(4) Sinn und Zweck	95
(5) Ergebnis	96
dd) Ergebnis	97
b) Grundrechtsverletzungen	97
aa) Verletzung der Eigentumsfreiheit gemäß Art. 14 GG	97
bb) Verletzung der Berufsfreiheit gemäß Art. 12 Abs. 1 GG	103
(1) Gebäudeeigentümer	103
(2) Energieversorgungsunternehmen/Energiehändler	104
C. Zusammenfassung.....	104
2. Teil: Produktbezogenes Energieeffizienzrecht	107
A. Energieverbrauchskennzeichnung von Produkten	107
I. Freiwillige Regelungen	108
1. Freiwillige nationale Regelung: „Der Blaue Engel“	108
a) Zentrale Regelungsgegenstände des Blauen Engels	108
aa) Sachlicher Anwendungsbereich.....	109

bb) Materiell-rechtliche Anforderungen	109
cc) Kennzeichnungsverfahren	112
b) Untersuchung der Rechtmäßigkeit des Blauen Engels	113
aa) Vereinbarkeit mit der Warenverkehrsfreiheit nach Art. 34 AEUV	114
bb) Verletzung der Berufsfreiheit gemäß Art. 12 Abs. 1 GG	114
(1) Schutzbereich.....	114
(2) Eingriff.....	115
(3) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	117
2. Freiwillige europäische Regelungen	117
a) Zentrale Regelungsgegenstände des EU-Energy-Star-Programms und des EU-Umweltzeichens	117
aa) EU-Energy-Star-Programm	117
(1) Sachlicher Anwendungsbereich.....	118
(2) Materiell-rechtliche (Energieeffizienz-)Anforderungen.....	118
(3) Kennzeichnungsverfahren	119
bb) EU-Umweltzeichen.....	119
(1) Sachlicher Anwendungsbereich.....	120
(2) Materiell-rechtliche Anforderungen	121
(3) Kennzeichnungsverfahren	124
b) Untersuchung der Rechtmäßigkeit des EU-Energy-Star-Programms und des EU-Umweltzeichens	125
aa) Vereinbarkeit mit der Warenverkehrsfreiheit nach Art. 34 AEUV	126
bb) Verletzung der Berufsfreiheit gemäß Art. 15 sowie der unter- nehmerischen Freiheit gemäß Art. 16 Grundrechtecharta.....	126
II. Verpflichtende Regelungen.....	127
1. Verpflichtende europäische Energieverbrauchskennzeichnungsregelung	128
a) Historie	128
b) Zentrale Regelungsgegenstände der Richtlinie 2010/30/EU	129
aa) Sachlicher Anwendungsbereich.....	130
bb) Ausgestaltung des EU-Labels.....	131
cc) Verpflichtungen der Mitgliedstaaten	132
dd) Materiell-rechtliche Anforderungen	133
c) Untersuchung der Rechtmäßigkeit der verpflichtenden europäischen Energieverbrauchskennzeichnungsregelung	135
aa) Vereinbarkeit mit der Warenverkehrsfreiheit nach Art. 34 AEUV	135
bb) Verletzung der Berufsfreiheit gemäß Art. 15 sowie der unter- nehmerischen Freiheit gemäß Art. 16 Grundrechtecharta.....	135

2. Umsetzung der verpflichtenden europäischen Energieverbrauchs-	kennzeichnungsregelung in Deutschland	136	
B. Mindestanforderungen an die Energieeffizienz von Produkten		137	
I. Verpflichtende europäische Regelungen hinsichtlich der Mindest-	anforderungen an die Energieeffizienz von Produkten	137	
1. Einführung und Historie		137	
2. Zentrale Regelungsgegenstände der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG		139	
a) Sachlicher Anwendungsbereich		140	
b) Verpflichtungen der Mitgliedstaaten		142	
c) Materiell-rechtliche Anforderungen		143	
3. Untersuchung der Rechtmäßigkeit der verpflichtenden europäischen	Regelungen hinsichtlich der Mindestanforderungen an die Energieeffizienz	von Produkten	145
a) Vereinbarkeit mit der Warenverkehrsfreiheit nach Art. 34 AEUV		145	
b) Verletzung der Berufsfreiheit gemäß Art. 15 respektive der	unternehmerischen Freiheit gemäß Art. 16 Grundrechtecharta	146	
II. Umsetzung der verpflichtenden europäischen Regelungen hinsichtlich der	Mindestanforderungen an die Energieeffizienz von Produkten in Deutschland	147	
C. Zusammenfassung		147	
3. Teil: Zusammenfassung		149	
A. Gebäudebezogenes Energieeffizienzrecht		149	
I. Europäische Vorgaben zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden		149	
II. Nationale Vorgaben zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden		151	
B. Produktbezogenes Energieeffizienzrecht		154	
I. Energieverbrauchskennzeichnung von Produkten		154	
II. Mindestanforderungen an die Energieeffizienz von Produkten		157	
Literaturverzeichnis		XI	